

## Rückblick: Die Weihnachtszeit in der Kita Waldwichtel

■ Weihnachtszeit, das ist die Zeit der Überraschungen, Heimlichkeiten und Aufregungen. So war auch die Adventszeit, bei uns, in der Kita Waldwichtel, sehr ereignisreich. Es gab für Kinder, Erzieher und Eltern in den letzten Wochen vor Weihnachten eine Menge zu erleben und zu tun.

Im Brandenburger Theater schauten sich die Kindergartenkinder „Das tapfere Schneiderlein“ an.

Darüber hinaus hat Marion Ruhle, von der Kreismusikschule Engelbert Humperdinck, mit den 3- 6 Jährigen ein musikalisches Weihnachtsprogramm eingeübt. Dieses wurde den begeisterten Eltern und Großeltern vorgeführt. Diese wurden danach noch mit Kaffee, Kuchen, Plätzchen und einem besonderen „Waldwichtelbrot“ verwöhnt. Plätzchen und „Waldwichtelbrot“ hatten die Kinder und Erzieher im Vorfeld zusammen in der Kita gebacken. Der Höhepunkt unserer diesjährigen Weihnachtszeit kam mit dem Erscheinen des Weihnachtsmannes. An einem Freitagvormittag warteten Kinder und Erzieher auf den Weihnachtsmann. Doch als er kam, war der Weihnachtsmannsack leer, fast jedenfalls. Jeder im Raum dachte schon,



dass sie dieses Jahr nichts bekommen würden. Der Weihnachtsmann stellte den Kindern Rätselaufgaben. Nachdem diese richtig beantwortet wurden, holte er einen Zettel aus dem Sack. Darauf stand nur ein Wort geschrieben: „Rappelkiste“. Einige Kinder, die schon ein bisschen lesen konnten, riefen laut: „Rappelkiste“. Der Weihnachtsmann schenkte allen Kitakindern in diesem Jahr also eine Reise in das „Brandenburger Spielparadies“. Vor der Kita wartete dann auch schon der zur Abfahrt bereite Bus. Unterwegs stiegen noch ein paar Muttis mit zu und eine halbe Stunde später konnten Kinder, Eltern sowie Erzieher in der Rappelkiste rutschen, klettern, springen, toben. Die Jüngsten nutzten die Rückfahrt dann, um einen ausgiebigen Mittagsschlaf zu machen. Und so endete die Weihnachtszeit in der Kita Waldwichtel in diesem Jahr.